



BARMHERZIGE BRÜDER
Behindertenhilfe Gremsdorf

haus**bote**

Mai 2018



AUF DEM NÜRNBERGER FRÜHLINGSFEST

Paralympics in Peking

Franken-Tatort

Gottesdienstordnung

Nachhall

Am 10. April erreichte uns vom Büro der Motivaufnahmeleitung „Produktion Sweethearts“ aus Berlin folgende kurze Mail:

„Guten Tag. Danke für die Unterstützung beim Franken Tatort. Mit freundlichen Grüßen: Ronny Engel.“

Und es wurde noch einmal darauf hingewiesen:

„Dieser läuft jetzt am Sonntag, dem 15.04.2018 um 20:15 in der ARD.“

Zur Erinnerung:

Vom 6. September bis 7. September 2017 wurden die Barmherzigen Brüder Gremsdorf „über Nacht zum Tatort“. Auf einem in der Nachbarschaft gelegenen Einsiedlerhof (Richtung Buch) hat das Filmteam zwei Tage lang gedreht. Der

Hof war in diesem Fall der Fundort zweier Leichen.

Und die Barmherzigen Brüder Gremsdorf wurden zu einem „Art Drehkreuz“ für den am 15. April ausgestrahlten Krimi „Ich töte niemand“.

Wie der Hausbote bereits in seiner Oktoberausgabe 2017 berichtete (die Ortspresse hatte diesen Artikel übernommen), standen auf dem Gremsdorfer Einrichtungsgelände die Wohnmobile der Hauptdarsteller, Wagen der Masken- und Garderobenteams, ein Polizeiauto und die gesamte Aufnahmecrew wurde durch eine Cateringfirma auf dem Gelände der Barmherzigen Brüder Gremsdorf versorgt.

 Johannes Salomon



„ Willst du in Frieden mit dir selbst leben, versuche nicht, mehr zu sein, als du bist, aber sei das, was du bist, ganz. “

Richard Wagner

Barbara Weise berichtete von „ihren“ Paralympics in Peking

Barbara Weise besuchte uns am 8. März 2018 in Gremsdorf und erzählte uns von ihren Erfahrungen, Eindrücken und den Ereignissen bei den Paralympics in Peking 2008. Sie brachte Bilder und Erinnerungsstücke mit. Die Paralympics, die Olympischen Spiele für Menschen mit einer Körperbehinderung, dauern zwei Wochen.

Weise fuhr Radrennen und hatte ein Fahrrad mit drei Rädern, das ist stabiler und hilft ihr, das Gleichgewicht nicht zu verlieren. Mit diesem Fahrrad hat sie bei der Einzelzeitfahrt gegen ihre Konkurrenten Silber gewonnen. Ihre Medaille hatte sie mitgebracht, und alle konnten sie mal anfassen. In Peking wohnte sie zusammen mit ihren Kolleginnen im Olympischen Dorf.

Für die Sportbekleidung gab es Sponsoren.

Alle Olympiateilnehmer wurden nach ihrer Rückkehr zu einem Empfang bei der Bundeskanzlerin eingeladen. Barbara Weise durfte außerdem noch von ihren



Kindern begleitet werden.

Sie ist für viele Menschen mit Handicap, so auch für uns, ein Vorbild. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie uns ihre Eindrücke von den Paralympics geschildert hat und uns so einen Einblick in ihr Leben als Sportlerin gezeigt hat.

 Ramona Rupprecht

angemerkt

Sie hatten sich zu einem Besinnungstag in unserem Haus getroffen:

21 Barmherzige Brüder aus der bayerischen Ordensprovinz. Der Inhalt des Tages war für uns Gremsdorfer erstmal nicht von Bedeutung – jedoch die Symbolik anwesender Ordensbrüder.

Es sind wirklich nicht mehr viele Tage, an denen wir die Männer zu Gesicht bekommen, die unserer Einrichtung den Namen geben, in deren Trägerschaft wir sind, deren Auftrag wir treuhänderisch zu verwalten haben.

Also: Ein Besinnungstag für die Brüder, ein Tag, der auch uns wieder einmal zur Besinnung rufen sollte!

 Johannes Salomon

Gottesdienste Mai – Juni – Juli

Dienstag	01.05.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Mai-Feiertag <i>im Garten</i>
Samstag	05.05.18	17:00 Uhr	Gottesdienst zum 6. Sonntag i. d. Osterzeit mit Pater Thomas <i>in der Kirche</i>
Donnerstag	10.05.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Hochfest Christi Himmelfahrt <i>in der Kirche</i>
Sonntag	13.05.18	17:00 Uhr	Gottesdienst am 7. Sonntag in der Osterzeit <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	16.05.18	18:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst <i>in der Gruppe Raphael</i>
Sonntag	20.05.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Hochfest Pfingsten <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	23.05.18	18:00 Uhr	Mai-Andacht am Haus Maria
Sonntag	27.05.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Hochfest Heiligste Dreifaltigkeit <i>in der Kirche</i>
Donnerstag	31.05.18	08:00 Uhr	Gottesdienst am Hochfest Fronleichnam <i>in der Dorfkirche</i> und Fronleichnamsprozession <i>durch Dorf und Einrichtung</i>
Sonntag	03.06.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am 9. Sonntag Jahreskreis <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	06.06.18	18:00 Uhr	Abendgottesdienst <i>in der Kirche</i>
Sonntag	10.06.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Sommerfest <i>im Forum</i>
Mittwoch	13.06.18	18:00 Uhr	Abendgottesdienst <i>in der Kirche</i>
Sonntag	17.06.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am 11. Sonntag Jahreskreis <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	20.06.18	18:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst <i>in der Gruppe Klara</i>
Sonntag	24.06.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Hochfest hl. Johannes der Täufer <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	27.06.18	18:00 Uhr	Abendgottesdienst <i>in der Kirche</i>
Samstag	30.06.18	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenktag an die 1941 verschleppten Bewohner mit Pater Thomas <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	04.07.18	18:00 Uhr	Abendgottesdienst <i>in der Kirche</i>
Sonntag	08.07.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am 14. Sonntag Jahreskreis <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	11.07.18	18:00 Uhr	Abendgottesdienst <i>in der Kirche</i>
Samstag	14.07.18	12:30 Uhr	Wallfahrt nach Vierzehnheiligen; <i>Busabfahrt an der Schule</i>
Sonntag	15.07.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am 15. Sonntag Jahreskreis <i>in der Kirche</i>
Mittwoch	18.07.18	18:00 Uhr	evangelischer Gottesdienst <i>in der Gruppe Markus</i>
Sonntag	22.07.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am 16. Sonntag Jahreskreis <i>in der Kirche</i>
Donnerstag	26.07.18	05:45 Uhr	Anna-Wallfahrt nach in Weppersdorf; <i>Treff Mariengrotte/Garten</i>
Freitag	27.07.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am Schuljahresende <i>im Garten</i>
Sonntag	29.07.18	10:00 Uhr	Gottesdienst am 17. Sonntag Jahreskreis <i>in der Kirche</i>

Die Geschäftsführung gratuliert

Zum 10-jährigen Dienstjubiläum

Siegfried Aiglstorfer WfbM

Zum 20-jährigen Dienstjubiläum

Barbara Beck Gr. Raphael

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Kunigunda Dolezal Gr. Emanuel
Britt Raber Bechhofer Straße

Wir gratulieren

Claus Duda Gr. Raphael
Sebastian Kurth Gr. Andreas
Gerhard Orth Gr. Thomas
Joseph Biedermann Gr. Edith
Tassilo Hein Gr. Josef
Leo Kutschera Gr. Veronika
Gerhard Nickel Gr. Michael

Inhaltsverzeichnis

Spruch des Monats	S. 2
Nachhall	S. 2
Barbara Weise berichtet...	S. 2
angemerkt	S. 2
Gottesdienstordnung	S. 3
Die Geschäftsführung gratuliert	S. 4
Wir gratulieren	S. 4
Viel Action...	S. 4

Impressum:

Herausgeber: Barmherzige Brüder Gremsdorf
Redaktion: Günther Allinger, Johannes Salomon
Fotos: Salomon (2),
Rupprecht (2)
Titelfoto: Dachwald
Druck: Marquardt, Regensburg
Redaktionsschluss: 15. Mai 2018

Viel Action auf dem Nürnberger Frühlingsfest

Der süddeutsche Schaustellerverein lädt jedes Jahr zu einem ausgewählten Tag Menschen mit Behinderung auf das Nürnberger Frühlingsvolksfest ein. In einem zweistündigen Zeitfenster erhalten Menschen mit Handicap kostenlosen Eintritt in alle Fahrgeschäfte und außerdem Rabatte an Essens- und Getränkeständen – ein Angebot, das sich viele Wohngruppen der Gremsdorfer nicht entgehen ließen.

So starteten am 6. April 2018 zehn Fahrzeuge der Einrichtung mit insgesamt über 60 Teilnehmern (Bewohner und Mitarbeiter) zwischen neun und zehn Uhr, um das Frühlingsfest in Nürnberg zu erleben.

Bei etwas frischem Wind, aber dafür strahlendem Sonnenschein machte sich unsere Gruppe auf ins Gewusel von Menschen, vorbei an kunterbunten Ständen mit leckerem Mandelduft, kreativen Lebkuchenherzen, vielen deftigen Speisen und natürlich den vielversprechenden Fahrgeschäften.

Den ersten Stopp legten wir bei der Geisterbahn ein. Diejenigen, die Lust hatten, wurden einmal ordentlich durchgeschüttelt und durchgeschreckt, bevor es weiter zum heißgeliebten Autoscooter ging.

Das war vielleicht ein Spaß. Endlich mal Autofahren, wild und lustig, ohne Verkehrszeichen, hier ein Remppler, da ein Stoß, dort eine kleine Kollision. Der Autoscooter hätte dem einen oder anderen schon als Attraktion gereicht – allein das Zuschauen bereitete wahre Freude, so viele lachende und strahlende Gesichter!

Als nächstes kamen wir an dem 85 Meter hohen Freefall-Tower vorbei. Von unten sieht es nicht einmal sehr hoch aus. Tja, aber auch nur von unten! In schwindelerregender Höhe bekamen die Mitfahrer, oder vielleicht besser die Mitfaller einen sagenhaften und weitreichenden Blick über Nürnberg.

Aufgrund des klaren Wetters konnte sogar ein Blick bis Gremsdorf erhascht werden - wurde gesagt! Ich habe es nicht gesehen, aber es wurde glaubhaft geschildert.

Mit einer eher blassen Gesichtsfarbe und Appetitlosigkeit stiegen unsere drei Wagemutigsten nach dem freien Fall aus ihren Sitzen. Ein zweiter freier Fall kam dann nicht in Frage.

Auch die bestmögliche Ablenkung schaffte es nicht, das Mittagessen zu verdrängen. So teilte sich unsere Gruppe in diejenigen auf, die Hunger hatten und in diejenigen, die gerne noch schnell ein paar Fahrgeschäfte erleben möchten, bevor die Zeit verstrichen war. Wir zogen weiter zu einem sehr schnellen Karussell - auch dieses mit Garantie zur Übelkeit! Vier von uns trauten sich die Runden in der magenverdrehenden Sensation zu. Überraschenderweise brachte es niemanden zum Übergeben, sondern vielmehr zum Lachen, selbst dem mürrischsten Gesicht wurde ein Zucken in der Gesichtsmuskulatur entlockt.

Zu guter Letzt schafften wir es in eine Achterbahn, die eine rasante Fahrt im Dunkeln versprach. Noch einmal durchschütteln, bevor das Zeitfenster vorüber war.

Um 13 Uhr trafen wir uns wieder mit dem anderen Teil unserer Gruppe und ließen den ereignisreichen und nervenkitzelnden Vormittag gemütlich ausklingen.

Ein etwas anderer Freitagvormittag, der mir persönlich sehr viel Spaß gemacht hat, und ich fand es schön, dass viele Kolleginnen und Kollegen dieses Angebot wahrgenommen und den Bewohnern damit ermöglicht haben, dieses Event zu besuchen und zu genießen. Schon mal für das nächste Jahr vormerken – ich kann es nur empfehlen!

_____ *Vera Dachwald*